

# Mit 89 Jahren der älteste Radler

**HEMSBACH.** 587 Radler traten am Sonntag beim 33. Volksradfahren kräftig in die Pedalen. Die Radsportabteilung des Turnvereins (TV) organisierte dieses gemeinsam mit der Barmer GEK. Die TV-Halle war Start und Ziel. Ab 9 Uhr konnte gestartet werden.

Die Teilnehmer konnten sich zwischen zwei Strecken entscheiden – eine von diesen war 20 Kilometer, die andere 45 Kilometer lang. Die Tour über 20 Kilometer war vor allem für Familien mit Kindern ansprechend. Auf beiden Strecken waren einige Kontrollpunkte eingerichtet, an denen die Radler Erfrischungen bekamen – das war bei dem warmen, sonnigen Wetter auch nötig.

Nach den Anstrengungen konnten die Teilnehmer noch gemütlich an der TV-Halle zusammensitzen. Dort waren Biertische und Zelte aufgestellt, die reichlich besetzt waren. Für das leibliche Wohl wurden kalte Getränke, warme Speisen, Kaffee und Kuchen angeboten. Ob Steaks, Wurst oder Pommes frites – für jeden war etwas dabei. Geehrt wurden die größten Teilnehmergruppen.

Die Hebelschule war mit 64 Teilnehmern am besten vertreten, gefolgt von der Goetheschule mit 42 und der Uhlandschule mit 27 Teilnehmern. Für die drei ersten Plätze der Grundschulen gab es Geldpreise im Wert von 50, 30 und 20 Euro. Bei den Gruppen der Erwachsenen führten „die Sexziger“ mit 63 Teilnehmern die Rangliste an und erhielten einen Wanderpokal. Sie

spendeten ihren Geldpreis an die Jugendabteilung des TV. Der KSV stellte mit 40 die zweitmeisten Teilnehmer, gefolgt vom Liederkranz mit 26 Teilnehmern.

Die jüngste Teilnehmerin war Emma Hofmann mit vier Jahren, der älteste Radler mit 89 Jahren Richard Weis. Jeder Radfahrer nahm automatisch auch an der Tombola teil. Für Kinder und Erwachsene wurden jeweils 40 Preise verlost.

Der erste Preis bei den Kindern ging an Dominik Mang. Er gewann einen Einkaufs-Gutschein für das Rhein-Neckar-Zentrum. Bei den Erwachsenen gewann Ralf Reinemuth den ersten Preis und bekam ein neues Fahrrad. Die Veranstaltung

wurde auch durch einige Sponsoren möglich gemacht. Andreas Bonk, der TV-Vorsitzende, bedankte sich sowohl bei diesen als auch bei allen Helfern, die bei der Organisation der Veranstaltung geholfen hatten. Er dankte außerdem den Vertretern des Deutschen Roten Kreuzes, die ebenfalls vor Ort waren, um für die Sicherheit der Teilnehmer zu sorgen.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Beate Adler richtete ebenfalls ein paar Grußworte an die Anwesenden: „Vielleicht gibt die Veranstaltung ja einigen den Anstoß, das Auto auch mal stehen zu lassen und Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen.“ **ac**



**587 Teilnehmer radelten beim 33. Volksradfahren des TV Hemsbach am Sonntag mit. Zwei Strecken standen zur Auswahl.**